

N. ein Segmentbogenfenster, das seitlich noch die kräftigen Stäbe der alten Profilierung zeigt; ebenso das vermauerte Fenster der Ostschräge. Über jedem Fenster unter dem Kranzgesimse Luke in profilierter Steinrahmung oder mit eingeblendetem Drei- oder Vierpaß. Abgewalmtes Ziegelsatteldach.

Turm: Im W. des Langhauses; quadratisch eingebaut. Von kräftigen, übereck gestellten Eckpfeilern eingefast, die sich jedesmal über den beiden profilierten, stark ausladenden, um sie verkröpften Sims verjüngen. Im Untergeschoß im W. steingerahmte Tür mit Segmentbogenabschluß, darüber hohes Fenster in Kartuscherahmung. Im zweiten Geschoße im W. Segmentbogenfenster. Im dritten Geschoße jederseits

Turm.

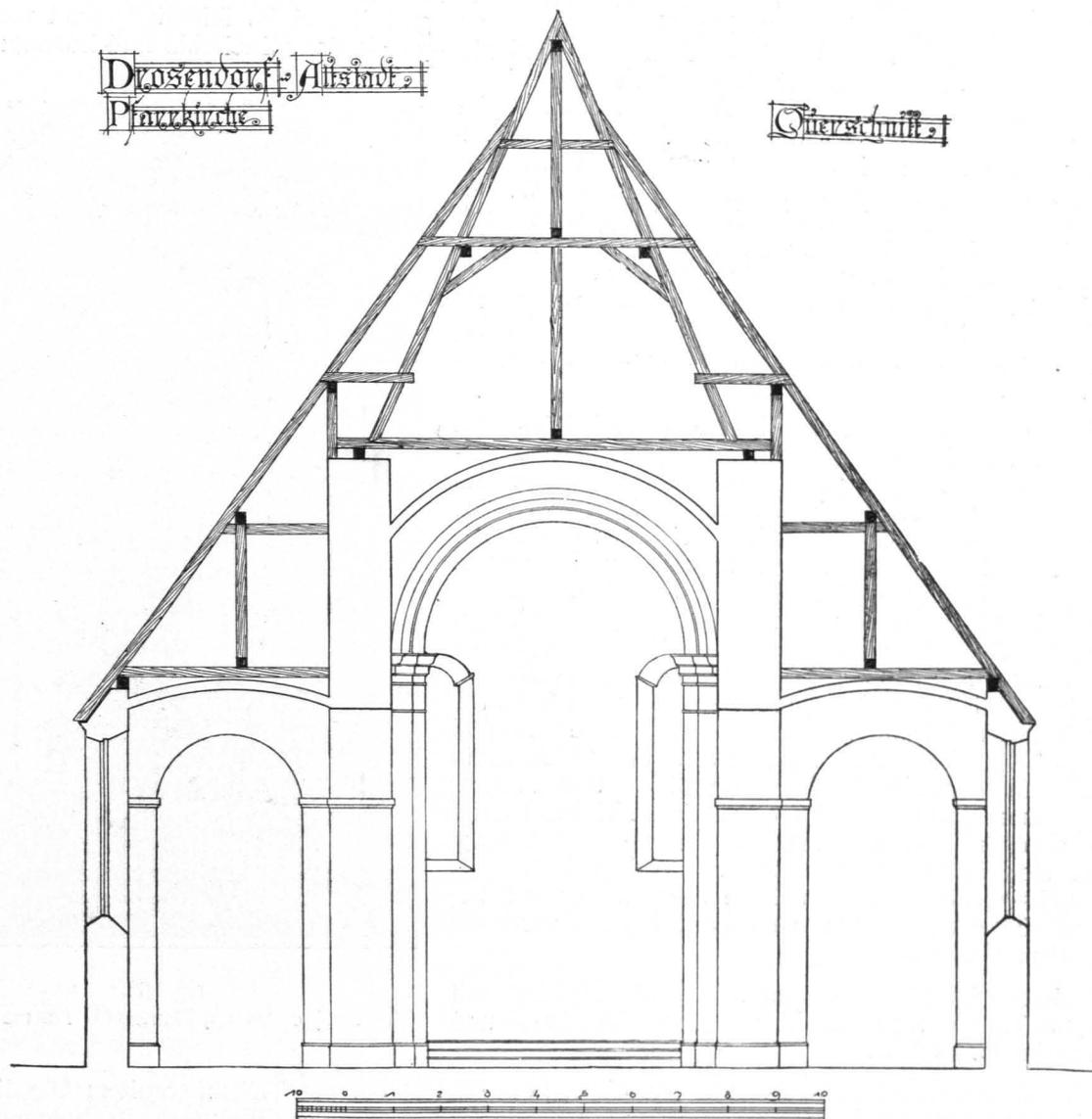


Fig. 160 (Altstadt-)Drosendorf, Pfarrkirche, Querschnitt 1 : 150 (S. 149)

rundbogig abgeschlossenes Schallfenster, darüber Zifferblatt, über dem das profilierte Kranzgesims einen Flachgiebel bildet. Modern blechgedecktes Spitzpyramidendach, um das in den Ecken vier kleine Spitzpyramiden mit bekrönenden Metallknäufen angeordnet sind.

Anbau: Sakristei; südlich vom Chore. Rechteckig, vom Sockel mit umlaufen; im S. rechteckige Tür mit Oberlichte in Rahmung, im W. Fenster, die Rahmung mit Rundstäben, die sich in der obern Ecke verschneiden. Geringes Kehlengesims. — Ziegelwalmdach.

Anbau.

Inneres: Die Wände getönt, mit weißlicher und rosa Gliederung, die Decke der Seitenschiffe ornamental, die der Mittelschiffe und des Chors figural gemalt (Fig. 159, 160 und 161).

Inneres.
Fig. 159 - 161.